Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **74 (1996)**

Heft 11

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eva Zeller
Die Lutherin
Spurensuche nach Katharina von Bora
Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart, 207 S., Fr. 33.–

Katharina von Bora wuchs als Nonne in der Abgeschiedenheit eines Zisterzienserklosters auf. Als sie mit den aufrührerischen Ideen von Martin Luther in Kontakt kam, floh sie unter nicht geringen Gefahren aus dem Kloster und wurde etwas später seine Frau. Die Hochzeit war ein Skandal, durch welche die ehemalige Nonne ins Blickfeld der Öffentlichkeit gelangte. Wir begegnen in dieser einfühlsamen biographischen Erzählung einer Frau, die keineswegs im Schatten der Monumentalgestalt Luthers lebte, die sich vielmehr neben ihm souverän entwickelte. Als Mitkämpferin für seine umwälzende Idee und als Mutter von sechs Kindern blieb sie allen Widrigkeiten jener Zeit zum Trotz zwanzig Jahre lang an seiner Seite. Nach Luthers Tod erleben wir sie als verarmte Witwe und als Flüchtling im Schmalkaldischen Krieg. Unterbrochen wird der Erzählstrom durch die (vielleicht etwas zu ausführlichen) Erinnerungen der Autorin an eine Aufführung, in der sie als Schülerin selbst die Lutherin verkörperte. Alles in allem lässt das Buch ein sehr facettenreiches Bild dieser mutigen Frau entstehen. *ny*

Friederike Quien-Schütz
Fred G. Schütz
Gut vorbereitet in den Ruhestand
Planung, Perspektiven, praktische Tips
Falken Verlag, Niedernhausen, 128 S., Fr. 19.50

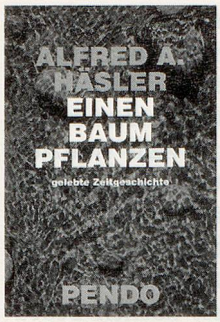
Das Ziel der Autoren war es, mit diesem Ratgeber Hilfen zu selbständigem, unabhängigem Handeln zu geben. Die Adressaten sind Menschen, die noch im Berufsleben stehen, die sich aber in absehbarer Zeit mit der Pensionierung konfrontiert sehen. Damit diese Konfrontation oder Auseinandersetzung nicht zum Konflikt wird, versucht das Buch, alle möglichen Konfliktquellen anzusprechen und mit dem Leser, mit der Leserin zu einer Lösung zu gelangen. Und gerade deshalb eignet es sich auch für bereits im Ruhestand lebende Menschen, die sich mit Problemen des neuen Alltags ganz bewusst auseinandersetzen wollen. Selbst beim Autorenpaar, das sich – wie es selber im Vorwort schreibt – im Dunstkreis der Vierzig befindet, hat die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Themen Auswirkungen gehabt: Sie haben erkennen müssen, dass der Beruf nicht alles ist, und haben sich entschlossen, «ein paar Prioritäten neu zu setzen». Ein Hinweis darauf, dass das Buch viele persönliche Erfahrungen weitergibt und Einstellungen ändern kann. *zk*

Heinrich Heine
Die Harzreise
Reisebilder in grosser Schrift
Verlag CW Niemeyer, Hameln, 132 S., Fr. 19.–

Wer Weltliteratur in grosser Schrift lesen möchte, findet beim Verlag Niemeyer neben Goethes Wahlverwandtschaften und Fontanes Effi Briest auch ein Werk Heinrich Heines: die 1826 erstmals erschienene «Harzreise». Das Buch entstand nach einer vierwöchigen Fussreise, die der damalige Student von Göttingen aus durch den Harz zum Brocken und ins Ilsetal unternahm. Diese Wanderung bildet für Heine den Rahmen, um ein höchst ironisches Sittenbild zu entwerfen, in dem das altkluge Gehabe der Akademiker ebenso kritisch beleuchtet wird wie die Saufgelage der Studenten. Seine Zeitgenossen mussten sich manch wohlgezielten Seitenhieb gefallen lassen – kein Wunder, hatte Heine den Ruf eines geistreichen Spötters und bekam er es bei politisch brisanten Themen mehrmals mit der Zensur zu tun ... Neben der Gesellschaftskritik geht es in der «Harzreise» aber auch um die schwärmerisch beschriebene Natur. Heinrich Heines Werk ist ja nicht nur durch seinen pointierten Sarkasmus, sondern ebenso durch romantische Schwermut gekennzeichnet. *ny*

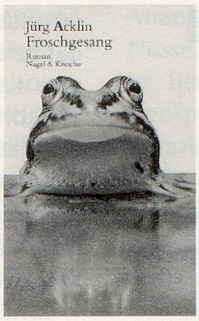
Ralf Sick
Gut drauf älter werden
Der etwas andere Ratgeber
Walter Hädecke Verlag, Weil der Stadt, 141 S., Fr. 32.80

Sechzigjährige Menschen haben heute noch einen grossen Teil ihres Lebens vor sich. Je älter man wird, desto wichtiger wird meist die Frage der Gesundheit. Unter der Mitwirkung von Psychologen, Ärzten und Ernährungsberaterinnen hat die deutsche Johanniter-Unfall-Hilfe das Konzept «Gut drauf älter werden» entwickelt, das nun als Buch vorliegt. Es bietet kompetenten Rat zur Gesundheitsvorsorge, zur Erhaltung körperlicher und geistiger Mobilität, zur Vorbeugung und Früherkennung von Krankheiten. Es zeigt in Wort und Bild das richtige Verhalten im Notfall, wenn jede Minute kostbar sein könnte. Deshalb ist alles schnell erfassbar und übersichtlich dargestellt. Der Ratgeber will Sicherheit vermitteln zu Hause, in der Freizeit und auf Reisen. Hilfreich sind auch die Literaturtips zu den einzelnen Themenbereichen (Schlaganfall, Zuckerkrankheit, Störungen der Atmung, Erkrankungen des Herzens, Bluthochdruck, Knochen und Gelenkverletzungen, Osteoporose, Ernährung und Fitness). Nur auf Deutschland ausgerichtet sind leider die Adressen von Kontakt- und Ansprechstellen. *ny*



Alfred A. Häsler
Einen Baum pflanzen
Gelebte Zeitgeschichte
pendo, Zürich, 400 S., Fr. 48.–

«Gelebte Zeitgeschichte» nennt Alfred A. Häsler seine Biographie: «Die Geschichte wiederholt sich, weil wir vergessen, was gewesen ist.» Und so ist auch der überaus symbolträchtige Titel eine Chiffre für das Schreiben gegen das Vergessen, steht da als etwas, das der Journalist, Publizist und Schriftsteller in unserem Jahrhundert engagiert und anteilnehmend beobachtet hat, damit es nicht von der Gleichgültigkeit einer immer schnellebigeren Zeit aufgesogen wird. Auch wenn es auf weite Strecken hinaus dunkle bis schwärzeste Zeiten gewesen sind, die der engagierte Humanist mit seinem schreibenden Gewissen begleitet hat («Das Boot ist voll» z.B.) und in seiner dreiteiligen Biographie «durch konkrete Menschen, die ich kannte», Schicksale fühl- und erlebbar macht, ist «Einen Baum pflanzen» kein Buch, das resignieren lässt, im Gegenteil: «Ich hatte und habe immer noch Visionen für ein friedliches Zusammenleben unter den Menschen», sagt er in einem Gespräch. Nur tut es Not, dafür zuallererst vor der eigenen Tür zu beginnen, damit das Gepflanzte gedeihe für kommende Generationen und sein Ursprung nicht vergessen geht. Ein notwendiges Buch! *kl*



Jürg Acklin
Froschgesang
Roman
Verlag Nagel & Kimche AG, Zürich, 156 S., Fr. 34.80

«Heute haben wir Mittwoch, ich bin 78 Jahre alt, es ist Juni, wir sitzen in einem Chrysler Crown Imperial, Modell 1946, vielleicht habe ich eine Kurve nicht erwischt, vielleicht war der Radius zu klein ... Dabei war ich noch so gut drauf.» Paul Waser, der Protagonist des Romans, und seine Frau Anna sind auf der Flucht mit ihrem liebevoll gepflegten Oldtimer ins Schleudern geraten. Als sie nach dem Unfall zu sich kommen, treibt der Wagen wie ein Floss im Vierwaldstättersee. Eingeschlossen in der weitgehend, aber eben nicht ganz abgedichteten Limousine, versuchen sie sich zu befreien. In den langen Stunden, in denen das Wasser unmerklich steigt, die liebestollen Frösche Karosserie und Frontscheibe erklettern, erinnert sich das Paar an die gemeinsamen Jahre, ist die gegenseitige Zuneigung noch einmal durchmischt von all den Irritationen eines langen Zusammenlebens.
Die satirisch überhöhte Geschichte spielt im Jahr 2018, als für die durch die Umkehrung der Alterspyramide verursachte Kostenexplosion eine Lösung gefunden scheint. Vom psychologischen Dienst freundlich betreut, können die älteren Mitbürger auswählen zwischen zwei Optionen: der Gen-Implantation, die den Alterungsprozess aufhält, oder der luxuriös ausgestatteten Sterbeklinik. Paul und Agnes Waser haben beschlossen, den Mitarbeitern des psychologischen Dienstes zuvorzukommen und südwärts zu fliehen, nun sind sie in ihrem sinkenden Chrysler vom Verkehrsleitsystem zwar längst geortet worden, doch besondere Eile zur Rettung des unangepassten alten Paars scheint nicht geboten zu sein ... Mit Sinn für skurrile Details und viel schwarzem Humor erzählt der Zürcher Psychotherapeut Jürg Acklin von einem Umgang mit dem Alter, wie er hoffentlich nie Wirklichkeit werden wird. *ny*

BÜCHERCOUPON 11/96

senden an ZEITLUPE, Bücher, Postfach 642, 8027 Zürich

☐	Ex. *Eva Zeller* Die Lutherin	Fr. 33.—
☐	Ex. *Friederike Quien-Schütz, Fred G. Schütz* Gut vorbereitet in den Ruhestand	Fr. 19.50
☐	Ex. *Heinrich Heine* Die Harzreise	Fr. 19.—
☐	Ex. *Ralf Sick* Gut drauf älter werden	Fr. 32.80
☐	Ex. *Alfred A. Häsler* Einen Baum pflanzen	Fr. 48.—
☐	Ex. *Jürg Acklin* Froschgesang	Fr. 34.80
☐	Ex. *Ulla Heise* Kaffee und Kaffeehaus – Eine Bohne macht Kulturgeschichte (Seite 58)	Fr. 46.80

Name: _____

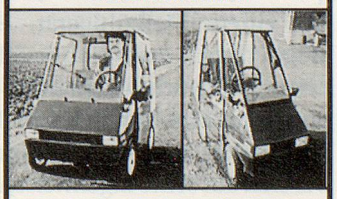
Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Die Auslieferung erfolgt mit Rechnung (Buchpreis plus Versandkosten) durch IMPRESSUM Buchservice.

WIEDER AKTIV
Wenn gehen schwerfällt
Allwetter-Elektro-Mobile
führerscheinfrei



2 starke El.-Motoren überwinden jede Steigung bis 30%
Vertrieb und Service in der Schweiz
Werner Hueske
Handelsagentur
Seestrasse 22, 8597 Landschlacht
Telefon 079 - 335 49 10
❒ gross Mit und ohne fester Kabine ❒ klein
❒ Occassionen sind auch lieferbar
Bitte ankreuzen und Prospekt anfordern.